

und der Menschen. Die V. ist ein sinnliches ganzheitliches Abbild der Gegenstände mit ihren Eigenschaften und Beziehungen, jedoch zum Unterschied von der —, *Wahrnehmung* kein unmittelbares Abbild gegenwärtig auf die Sinnesorgane einwirkender Gegenstände, sondern ein reproduziertes Wahrnehmungsbild früher wahrgenommener Gegenstände. Da die V. nicht mehr unmittelbar mit dem Gegenstand der objektiven Realität verbunden ist, gestattet sie bereits eine gewisse Verallgemeinerung, das Weglassen weniger wichtiger und das Hervorheben wichtiger Eigenschaften. Diese sinnliche Verallgemeinerung macht die V. zum Bindeglied zwischen Wahrnehmung und —*- *Begriff*. Die V. beim Menschen ist ebenso wie die Wahrnehmung eng mit dem Denken und Sprechen verbunden; sie schließt stets das den widerspiegelte Gegenstand bezeichnende Wort ein, und umgekehrt orientiert sie sich fortlaufend am sinnlichen Vorstellungsmaterial, so daß sinnliche und rationale —*Erkenntnis* sich ständig durchdringen. Die V. spielt eine bedeutende Rolle in der wissenschaftlichen Erkenntnis, im praktischen Handeln und in der künstlerischen Tätigkeit der Menschen, weil sie es gestattet, sich in gewissen Grenzen von der gegenwärtigen Realität zu lösen. Vergangenes zu rekonstruieren, Zukünftiges vorwegzunehmen, idealisierte Gegenstände und auch phantastische Gegenstände zu bilden. Gerade

hierauf beruht die menschliche Phantasie, die eine wichtige Triebkraft der Erkenntnis und des Handelns ist. Jede menschliche Tätigkeit ist mit V. verbunden.

Vorwärtsstrategie: Hauptbestandteil der Militärdoktrin der NATO. Die V. liegt den Plänen des Führungsstabes der Bundeswehr zugrunde. Ihr Kern ist das Bestreben, eine Aggression gegen das sozialistische Verteidigungsbündnis (-> *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, 1955*) durch tiefgreifende Operationen sofort auf dessen Territorium zu tragen und politische Ziele durch atomare Erpressung bzw. möglichst frühzeitige Anwendung von Kernwaffen zu erreichen. Die V. ist eine ausgesprochene Offensivstrategie, die vor allem seit 1964 verstärkt die Forderung nach dem Präventivkrieg und die maximale Nutzung des Überraschungsmoments vorsieht. Dem Charakter der geplanten militärischen Handlung nach ist die V. eine Strategie der variantenreichen Aggression unter allen Bedingungen in Mittel- und Osteuropa; sie schließt die Idee der —*Eskalation* bis zum allgemeinen Raketenkernwaffenkrieg ein. Die Erhaltung der militärischen Überlegenheit der sozialistischen Verteidigungscoalition und die Sicherung der hohen Gefechtsbereitschaft aller sozialistischen Streitkräfte ist eine sichere Garantie für die Aussichtslosigkeit der V.